

**8605/AB**  
**vom 26.01.2022 zu 8755/J (XXVII. GP)**  
**Bundesministerium** [bmkoes.gv.at](http://bmkoes.gv.at)  
 Kunst, Kultur,  
 öffentlicher Dienst und Sport

**Mag. Werner Kogler**  
 Vizekanzler  
 Bundesminister für Kunst, Kultur,  
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.834.019

Wien, am 26. Jänner 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. November 2021 unter der Nr. **8755/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Tag des Denkmals gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

- *Wie hoch waren die Kosten für die Veranstaltung des Tag des Denkmals 2021?  
 Bitte um genaue Auflistung der Posten inkl. Vorbereitung.*

Die Kosten betrugen im Jahr 2021 insgesamt € 142.457,89 inkl. USt.

Kosten Agentur KGP Events GmbH (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung)	€ 119.400,01
Fremdkosten Tag des Denkmals (Verrechnung über KGP Events GmbH)	€ 23.057,88

**Zu Frage 2:**

- *Wem unterlag hier die Projektverantwortung?  
 a. Wurde auch mit externen Unternehmen zusammengearbeitet? Wenn ja,  
 mit welchen?*

- i. *Wenn ja, welche Aufgaben hatten diese?*
- ii. *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten? Bitte um genaue Auflistung der Posten.*

Die Projektverantwortung oblag dem Verwaltungsdirektor des Bundesdenkmalamtes.

Es wurde mit externen Unternehmen zusammengearbeitet. Die Gesamtorganisation wurde mit einem Verhandlungsverfahren nach vorheriger Bekanntmachung im Oberschwellenbereich gemäß § 31 Abs 5 BVergG 2018 idgF ausgeschrieben.

Gegenstand dieser Ausschreibung war die Gesamtorganisation des jährlich stattfindenden Events „Tag des Denkmals“, die für die Dauer der Rahmenvereinbarung im Zeitraum von drei Jahren nach Bedarf abgerufen werden darf. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen alle Werbe-, Kommunikations- und Eventmanagementmaßnahmen inkl. Grafik und Druck vor und während der Veranstaltung sowie die Nachbereitung inkl. Erfolgskontrolle in Abstimmung mit der Projektleitung „Tag des Denkmals“ beim Bundesdenkmalamt.

**Zu Frage 3:**

- *Wie sah die interne Vorbereitung auf das Event aus?*
  - a. *Waren auch Mitarbeiter:innen des BMKÖS involviert?*
    - i. *Wenn ja, wie viele?*
    - ii. *Wenn ja, welche Aufgaben wurden diesen zuteil?*

Seitens des Bundesdenkmalamts waren 13 Personen in die Vorbereitungen für den Tag des Denkmals zwischen Jänner bis September 2021 eingebunden.

Die interne Vorbereitung umfasste zunächst die Aufbereitung der Ausschreibungsunterlagen für drei Jahre inkl. Beurteilungsverfahren und die Aufbereitung des Leistungsabrufs.

In der Vorbereitung zum Tag des Denkmals selbst stehen in jeder Bundeslandabteilung sowie im Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege in der Kartause Mauerbach Koordinator:innen zur Verfügung. Diese übernehmen zu Beginn die einmalige Versendung der Einladungsschreiben an die Programmpartner:innen und stehen dann für Rückfragen der Agentur zur Verfügung. Außerdem gibt es in jedem Bundesland zwei Bundesdenkmalamt-Events, bei denen sich die Koordinator:innen verstärkt in die Planung einbringen.

**Zu Frage 4:**

- *Wie viele Besucher:innen nahmen 2021 an dem Event teil? Bitte um Auflistung nach Bundesland.*
  - a. *Wie waren die Zahlen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren?*

Im Jahr 2021 nahmen rd. 22.150 Besucher:innen am Tag des Denkmals teil:

Bundesland	Besucher:innen
Burgenland	600
Kärnten	1.700
Niederösterreich	2.900
Oberösterreich	1.500
Salzburg	850
Steiermark	6.400
Tirol	400
Vorarlberg	2.100
Wien	5.700

Anzahl der Besucher:innen am Veranstaltungstag in den Vorjahren:

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
57.800	64.400	67.000	67.500	62.000	Keine Veranstaltung*	22.150

*\*) Im Jahr 2020 konnte der Tag des Denkmals aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht stattfinden.*

Die Besucher:innenzahlen des Jahres 2021 liegen unter den Werten der vergangenen Jahre, da aufgrund der Covid-19-Pandemie ein strenges Anmeldesystem und somit eine Beschränkung der Besucher:innenzahl eingeführt wurden. Im Verhältnis zu den Vorjahren ohne Covid-19-Präventivmaßnahmen konnte rund ein Drittel der langjährigen Besucher:innenzahl erreicht werden.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

- *Welche messbaren Ziele verfolgte der Tag des Denkmals 2021?*
- *Wie wird der Erfolg der Veranstaltung gemessen?*
  - a. *Wie genau sehen die dazugehörigen Evaluierungsschritte aus?*

Die Eigentümer:innen präsentieren am Tag des Denkmals den Wert des kulturellen Erbes und zeigen, wie ein Denkmal ökologisch, ökonomisch und soziokulturell nachhaltig erhalten, bewirtschaftet und bewohnt wird.

Mit Hilfe von effektiven Kommunikationskonzepten sollen der breiten Öffentlichkeit der Wert des kulturellen Erbes in Österreich als wertvolle Ressource nähergebracht und die Aufgaben des Bundesdenkmalamtes als Behörde und Fachinstanz anschaulich vermittelt werden. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eigentümer:innen von Denkmälern im Denkmalschutz und in der Denkmalpflege soll präsentiert werden.

Im Interesse der Bewusstseinsbildung in Bezug auf die Nachhaltigkeit des kulturellen Erbes und die alltägliche Begegnung mit Denkmälern soll die Öffentlichkeit erkennen, dass hinter selbstverständlich genutzten Gebäuden und kulturellen Einrichtungen anspruchsvolle Konzepte zur Erhaltung des kulturellen Erbes stehen.

Die Öffentlichkeit soll bewusst erleben, was es bedeutet, die einzelnen Objekte so zu erhalten, zu pflegen und zu restaurieren, dass diese besichtigt, erlebt und im Alltag ganz selbstverständlich genutzt, bewohnt und bewirtschaftet werden können. Die Botschaft der Denkmale aus der Vergangenheit muss am Tag des Denkmals ein Stück mehr in die Zukunft getragen werden und in der Wahrnehmung einer breiten Öffentlichkeit verankert werden.

Der „Tag des Denkmals“ soll anhand des Jahresmottos interessante Informationen über Denkmale sowie Einblicke in die Arbeit des Bundesdenkmalamtes geben. Das Verständnis und die Erkenntnis über den Mehrwert dieser Arbeit sollen helfen, den Wert des „Tag des Denkmals“ zu stärken und somit ein imageträchtiges Event und eine Marke zu gestalten sowie den Tätigkeitsbereich des Bundesdenkmalamtes verständlich zu erklären, um ein Stammpublikum für zukünftige Kommunikationsmaßnahmen zu generieren.

Eine Online-Community wird aufgebaut, um die Kommunikation, die laufende Vermittlung der Botschaften und aktuelle Informationen zum „Tag des Denkmals“ mittelfristig über die Online-Medien durchführen zu können. Die Website wird zu diesem Zweck adaptiert und die vorhandene Datenbank zum Daten- und Fotoupload integriert, um eine einwandfreie Kommunikation zu gewährleisten, sodass alle Besucher:innengruppen die Vorteile der digitalen Kommunikation verstehen können.

Der Erfolg der Veranstaltung wird an den Besucher:innenzahlen, an den Zahlen der teilnehmenden Programmpartner:innen, an den Reichweitensteigerungen von Website und sozialen Medien, am Zugewinn bei Newsletteranmeldungen und an den Medienberichterstattungen gemessen. Die sozialen Medien stellen einen wichtigen Indikator für die Messung des Interesses der Besucher:innen nach sozio-demographischen Daten dar.

Weiters wird auch die Zufriedenheit mit der Organisation und der Arbeit der Agentur anhand von Beobachtung und Auswertung von Rückmeldungen in das Monitoring einbezogen. Die Wiederteilnahme der einzelnen Programmpartner:innen ist hier ein Indikator.

Sämtliche Phasen, beginnend mit den Vorbereitungen, werden im Rahmen des Monitorings fortlaufend beobachtet und unterjährig bewertet/gemessen.

**Zu Frage 7:**

- *Haben sich die Ziele in diesem Jahr zu den vorangegangenen Events unterschieden?*
  - a. *Wenn ja, inwiefern?*

Die neuen Zielsetzungen für 2021 waren

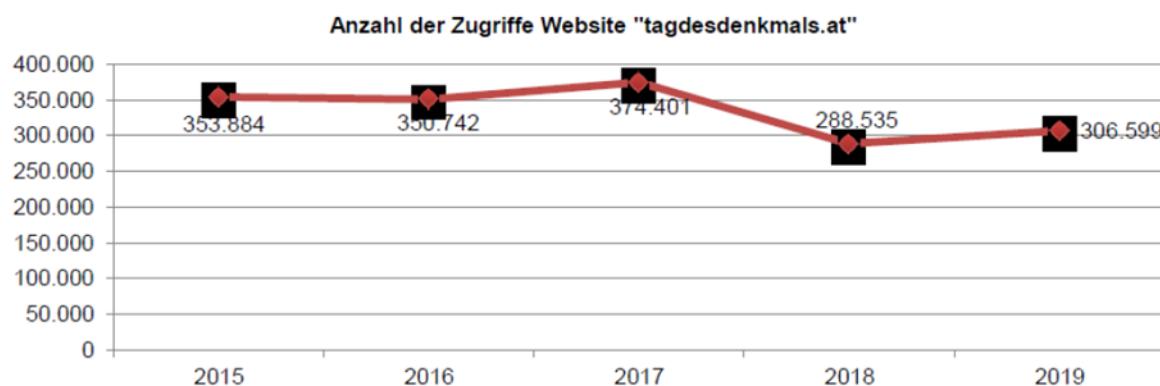
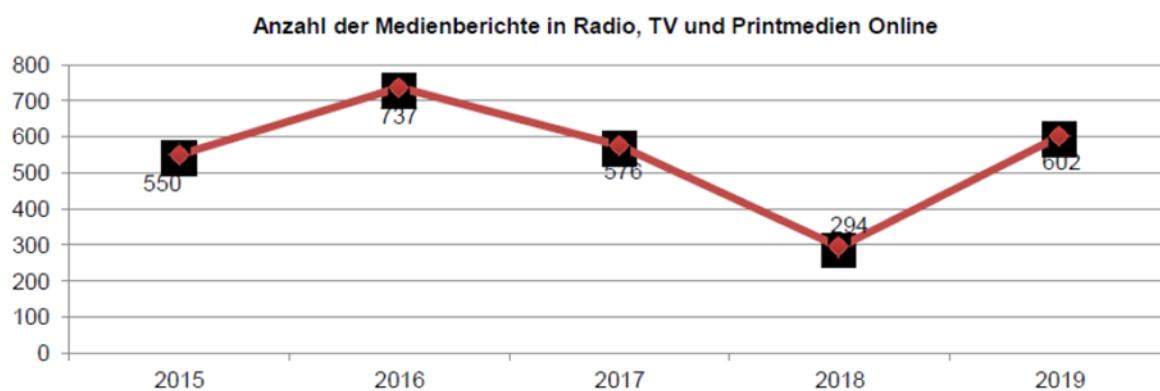
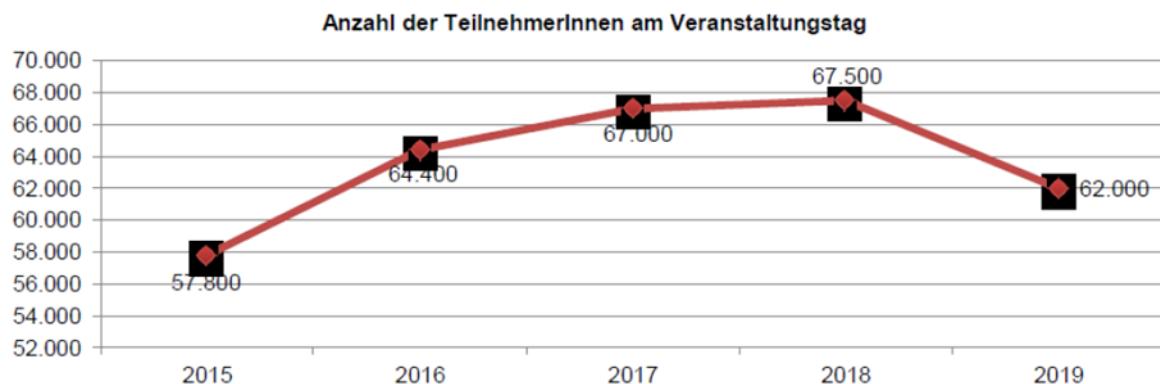
- der Aufbau einer Online-Community und somit verstärkte Kommunikation über die sozialen Medien, um eine jüngere Zielgruppe zu erreichen,
- die verstärkte Umsetzung des Jahresmottos bei den einzelnen Programmpunkten, um zu zeigen, wie vielfältig das kulturelle Erbe ist und
- die Veranschaulichung der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit.

**Zu Frage 8:**

- *Welche messbaren Ziele verfolgte der Tag des Denkmals in den Jahren 2017-2019?*
  - a. *Wie genau sahen die dazugehörigen Evaluierungsschritte aus?*
  - b. *Waren die Veranstaltungen entlang dieser Ziele erfolgreich?*

Grundsätzlich darf auf die Ausführungen zu den Fragen 5 und 6 verwiesen werden. Dort wird auch dargelegt, dass der Erfolg der Veranstaltung unter anderem an den Besucher:innenzahlen, an der Anzahl der Medienberichte und der Reichweitensteigerung der Website gemessen werden kann.

Aus den nachstehenden Tabellen können entsprechende Daten für die Vorjahre ersehen werden:



Mag. Werner Kogler



